

# Band-Impulse

## Heft 3: Pattern & Styles 1

von Ulrich Kaiser

**E7-A7**

**Am-Em**

**Rap und Pop**

**2**

Mittelschulen  
Realschulen  
Gymnasien  
Gesamtschulen

1. Aufl.: Karlsfeld 2015  
Autor: Ulrich Kaiser  
Umschlag, Layout und Satz: Ulrich Kaiser  
erstellt in Scribus 1.4.3



Dieses Werk (= Unterrichtsheft und Kommentarheft) wird unter CC BY-SA  
veröffentlicht: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>).

# **OPENBOOK 9**

Ulrich Kaiser

## **Band-Impulse**

Heft 3: Pattern & Styles 1

E7/A7/Am/Em – Rap/Pop

Materialien für Band-Klassen  
des Klasse-im-Puls-Projekts

# Inhaltsverzeichnis

## Am-Em / Rap

Das Pattern (Partitur).....	4
Clap und Kick.....	5
Cajón und E-Bass.....	6
Keyboards.....	7
Gitarren (Rhythmus & Lead).....	8
Text.....	9
Beispieltext.....	11

## E7-A7 / Pop

Pop-Pattern (Partitur).....	12
Clap und Cajóns.....	13
Drums und E-Bass.....	14
Gitarren.....	15
Keyboards.....	16

# Vorwort

Nach der Veröffentlichung der ersten beiden Songhefte *That Image* und *Elise In Black* bekam ich eine hilfreiche Rückmeldung: Die spieltechnische Hürde sei doch recht hoch, wenn eine Bandklasse gerade erst anfange, sich zu formieren (viele Kinder hätten auch noch kein eigenes Instrument, um zu Hause üben zu können). Daher wäre es schön, wenn es noch einfachere Pattern gäbe, die man zum Einstieg spielen könne, quasi als Hinführung zu den Songs. Diese Anregung greife ich hiermit auf, das dritte Heft der Reihe *Band-Impulse* widmet sich daher einem neuen Themenbereich: *Elementarhefte*.

Die Idee hinter den Elementarheften *Pattern & Styles* lässt sich wie folgt skizzieren:

- In jedem Heft werden Pattern vorgestellt, die ein Musizieren mit nur zwei Akkorden ermöglichen. In diesem Heft sind das die Akkorde Am-Em und E7-A7, wobei diese Akkorde für Anfängerinnen und Anfänger auf der Gitarre aufgrund der vielen leeren Saiten besonders geeignet sind (auf die Möglichkeit eines bequemen Umgreifens wurde darüber hinaus geachtet).
- Jedes Pattern thematisiert musikalisch einen Style. In diesem Heft findet sich ein Rap-Pattern und ein Pop-Pattern, wobei das zuletzt genannte Pattern binär oder ternär (geschuffelt) gespielt werden kann.

Mit den folgenden Unterrichtsheften zum Thema *Pattern & Styles* werden dann nicht nur weitere Akkorde und Akkordfolgen thematisiert, sondern auch verschiedene Styles (wie zum Beispiel Rock, Tango, Bossa, Samba usw.) zum Musizieren angeboten, so dass die Elementarhefte auch eine kleine Stilkunde zur Populären Musik darstellen.

In Arbeit ist zudem ein weiteres Heft zum Themenbereich *Musiklehre*, in dem die Gehörbildung und das Notenlesen eine zentrale Rolle einnehmen werden. Im Mittelpunkt dieser Hefte wird das Tongedächtnis sowie Hören und Erkennen von Musik stehen, wobei sich das Ineinandergreifen von Hören, Lesen und Schreiben über Zahlensingen auf einfache Weise üben lässt.

Abschließend danke ich ganz herzlich Marcel Korazija, der die Abschnitte zur Gitarre durchgesehen und wertvolle Tipps zur Verbesserung gegeben hat. Und natürlich meiner lieben Frau Regina für ihr Endlektorat.

Viel Spaß beim Musizieren wünscht



# Am-Em

## Rap-Pattern

♩ = 80

Keyb. 1

Keyb. 2

Git. 1

Git. 2

E-Bass

♩ = 80

Cajón

Clap

♩ = 80

Bass-Drum

## Anmerkungen

Das Rap-Pattern besteht aus vier Takten, die unmittelbar als Loop wiederholt werden können.

Zu den vier Takten des Patterns gehören vier Zeilen Text.

Eine Zeile Text wird in jeweils einem Takt gesprochen (Auftakte sind möglich).

An Zeilenenden ist auf den Reim zu achten (z.B. aabb, aab oder abab).

# Am-Em

## Clap und Kick

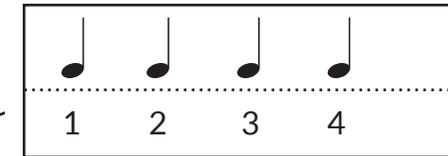
Händeklatschen:



Der einfachste Rhythmus ist der Backbeat (Klatschen auf zwei und vier des Taktes). Im Anschluss daran empfiehlt es sich, den Rhythmus der Bassdrum zu erarbeiten und erst zum Schluss den Rhythmus der Cajón, der etwas schwieriger ist.

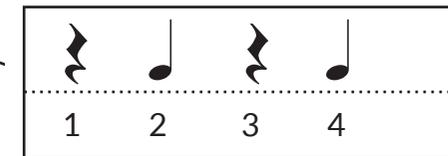
Übung für den Backbeat →

Klatschen/Klopfen



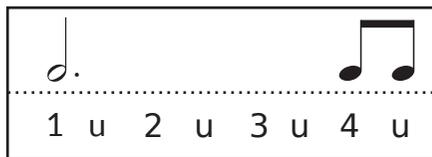
Sprechen

Klatschen/Klopfen



Sprechen

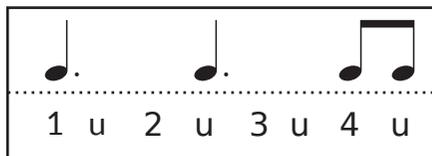
Klatschen/Klopfen



Sprechen

← Übung für den Rhythmus der Bass-Drum (eins-und)}

Klatschen/Klopfen



Sprechen

Kick (Bassdrum):



# Am-Em

## Cajón und E-Bass

Klatschen/Klopfen



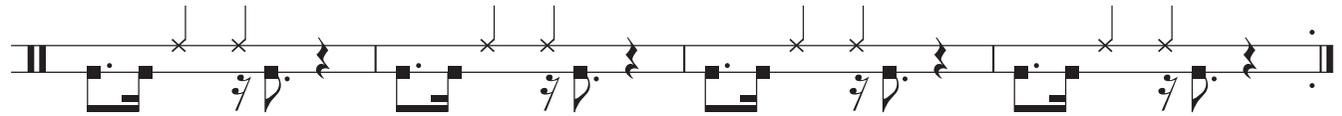
Sprechen

Klatschen/Klopfen



Sprechen

Cajón:



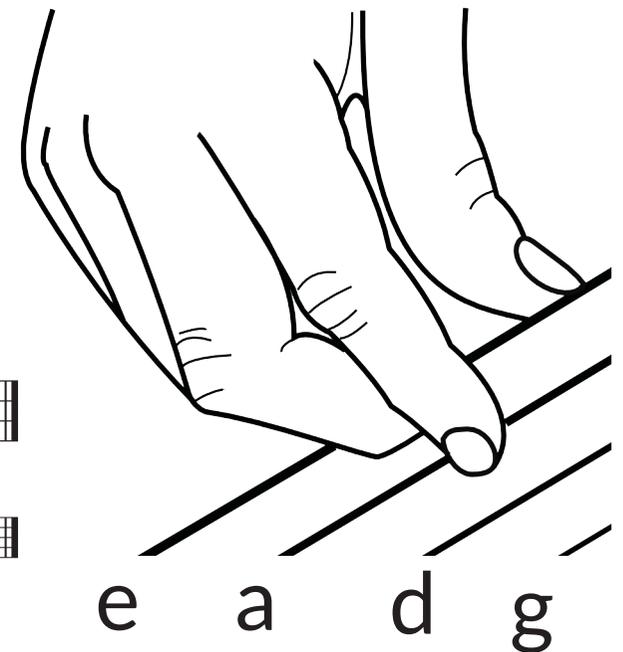
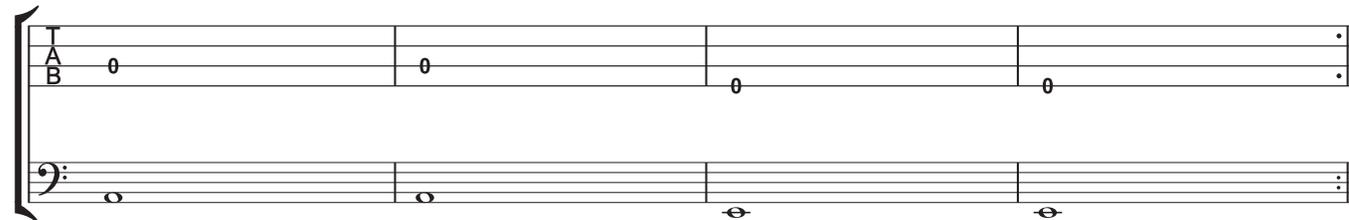
Legende:

X = Tipp

■ = Bass

← Übung für den Rhythmus  
der Cajón (Ein-se-un-te)

Stütze deine Hand mit dem Daumen am Tonabnehmer ab und spiele die leere a-Saite mit dem Zeigefinger (i). Auch wenn du die e-Saite anschlägst, solltest du deine Hand mit dem Daumen abstützen.



# Am-Em

## Keyboards

The image shows a musical staff with two measures of music. The first measure has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The second measure has the notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Above the staff, fingerings are indicated: 1 1 1 5 1 4 1 3 1 for the first measure and 1 1 1 4 1 3 1 2 1 for the second. Below the staff, two keyboard diagrams are shown. Pattern 1 shows the keys e, a, h, c on the right hand, with lines connecting them to the notes in the first measure. Pattern 2 shows the keys e, g, a, h on the right hand, with lines connecting them to the notes in the second measure.

Pattern 1

Pattern 2

Wenn du das obere Pattern spielst, können deine Finger (mit dem oberen Fingersatz) immer auf denselben Tasten bleiben. Lege dazu den Daumen auf den Ton e, den Zeigefinger auf den Ton g, den Mittelfinger auf den Ton a, den Ringfinger auf den Ton h und den kleinen Finger auf den Ton c.

Für das untere Pattern benötigst du nur drei Finger. Im ersten Takt beginnst du mit dem Ton c mit dem dritten Finger, die Töne h und a spielst du dann mit dem Zeigefinger und dem Daumen). Im dritten Takt verschiebst du dann einfach deine Hand um einen Ton nach unten und spielst die Töne h, a und g auf die gleiche Weise.

The image shows a musical staff with four measures of music. The first measure has a treble clef and a key signature of one flat. The notes are G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The second measure has the notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The third measure has the notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The fourth measure has the notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Above the staff, fingerings are indicated: 3 2 1 3 for the first measure and 3 2 1 3 for the second measure. Below the staff, two keyboard diagrams are shown. Pattern 3 shows the keys a, h, c on the right hand, with lines connecting them to the notes in the first measure. Pattern 4 shows the keys g, a, h on the right hand, with lines connecting them to the notes in the second measure.

Pattern 3

Pattern 4



Die wichtigsten Dinge beim Rappen sind dein Taktgefühl und der Flow. Als Flow wird bezeichnet, wie der Text über den Takt fließt). Auf dieser Seite findest du ein paar Hilfen, wie du deinen ersten Rap-Text erstellen kannst:

Klatsche die vier Viertel eines 4/4-Taktes. In einem Viertel kannst du – in gleichmäßigem Tempo – vier, drei oder zwei gesprochene Silben unterbringen, zum Beispiel:

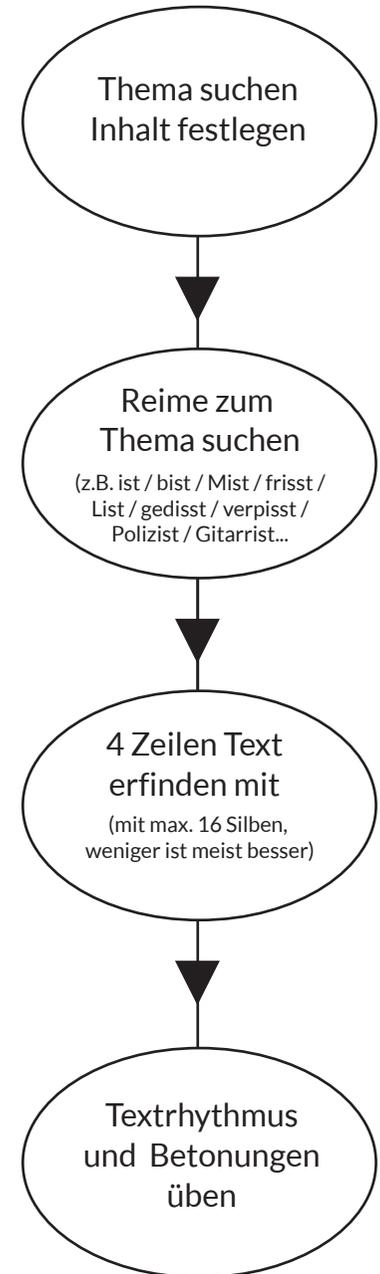
	Brat - kar - tof - feln	—	Brat - kar - tof - feln	—	Brat - kar - tof - feln	—	Brat - kar - tof - feln	Vier Silben pro Viertel eines Taktes (= Sechzehntel bzw.  )
		klatschen		klatschen		klatschen		
	Brok - ko - li	—	Brok - ko - li	—	Brok - ko - li	—	Brok - ko - li	Drei Silben pro Viertel eines Taktes (= Triolenachtel bzw.  )
		klatschen		klatschen		klatschen		
	Erb - sen	—	Erb - sen	—	Erb - sen	—	Erb - sen	Zwei Silben pro Viertel eines Taktes (= Achtel bzw.  )
		klatschen		klatschen		klatschen		
zum	A - bend - brot, zum	—	A - bend - brot, zum	—	A - bend - brot, zum	—	A - bend - brot.	Vier Silben pro Viertel eines Taktes mit Auftakt (= Sechzehntel  )
		klatschen		klatschen		klatschen		

# Am-Em

## Text

### 1. Strophe

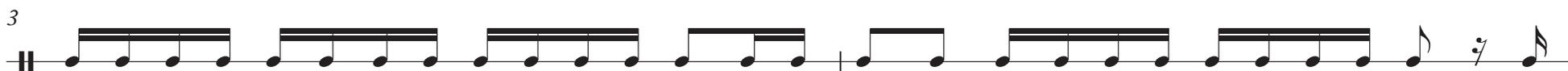

### 2. Strophe

zum Thema >Flüchtlinge<



Willst du uns er-zäh len, wa-rum du bei uns bist, denn du kommst aus 'nem Ge-biet, wo g'ra-de fett Krieg ist, und ich



seh' in dein Ge-sicht und kann dir sa-gen was ich seh': ich seh Schmerz und Wut, doch bin ich kei-ne gu-te Fee. Bei



uns ist nicht al-les gut, bei uns ist auch nicht al-les Mist, je-der hat sein Ding am Lau-fen, wird auch manch-mal blöd ge disst, doch wir



las-sen uns in Frie-den bis auf ein paar blö-de Spin-ner. Mach mit in un-s'rer Run-de, dann sind wir die Ge-win-ner!

2. Strophe:

---

---

---

---

# E7-A7

## Pop-Pattern

The musical score is arranged in a grand staff with five systems. The first system contains a vocal line with a first and second ending, and a piano accompaniment. The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line. The second system continues the piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment with a small fill at the end of the first ending. The fourth system shows the piano accompaniment with a small fill at the end of the first ending. The fifth system shows the piano accompaniment with a small fill at the end of the first ending. The sixth system shows the piano accompaniment with a small fill at the end of the first ending.

### Anmerkungen

Das Pop-Pattern besteht aus vier Takten, die geloopt werden können.

Ein kleines Fill verdeutlicht das Ende von jeweils acht Takten.

Das Pop-Pattern kann ›gerade‹ oder auch ›geschuffelt‹ gespielt werden, d.h. mit einer geraden (binär) oder ungeraden (ternär) Unterteilung der Viertel:

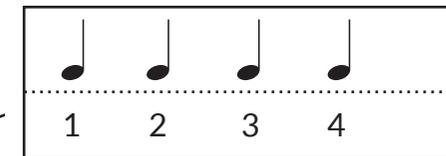
$$\text{♩} = \overset{3}{\text{♩}}$$



Für das Pop-Pattern muss der erste Schlag des Backbeat in zwei Achtel unterteilt werden (also die Zählzeit zwei), zur vierten Zählzeit klatscht du nur ein Viertel.

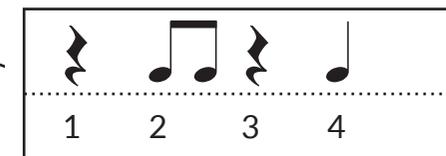
Übung für den Backbeat →

Klatschen/Klopfen



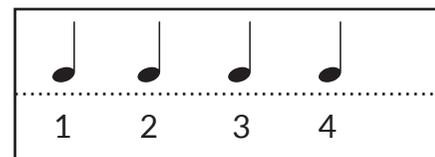
Sprechen

Klatschen/Klopfen



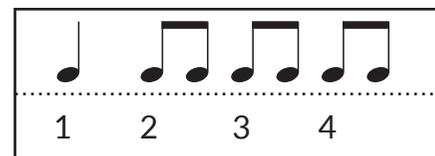
Sprechen

Klatschen/Klopfen



Sprechen

Klatschen/Klopfen



Sprechen

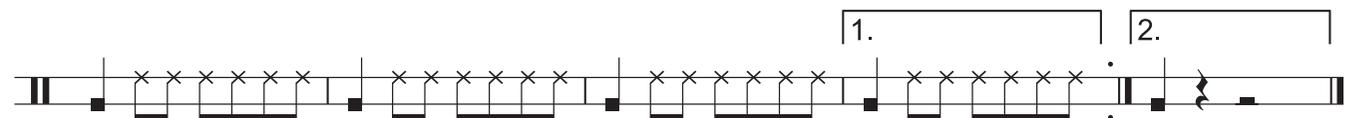
Übung für die Cajón →

Legende:

X = Tipp

■ = Bass

Der Cajón-Rhythmus hat einen Bassschlag auf das erste Viertel des Taktes. Ab dem zweiten Viertel spielst du gleichmäßige Achtel (also zwei Schläge auf die 2, 3 und 4 des Taktes).

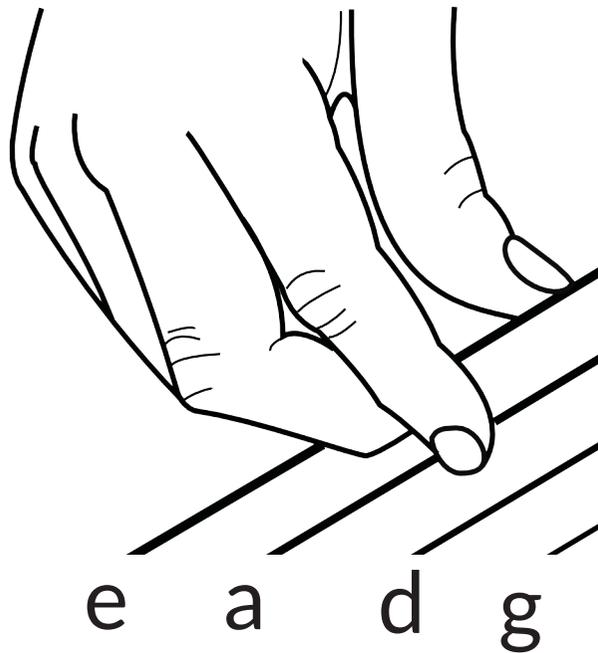


# E7-A7

## Drums und E-Bass

Das Schlagzeug kannst du ›offen‹ spielen (das heißt, mit der rechten Hand auf der Snare und mit der linken auf der Hi-Hat und dem Crash-Becken). Oder du spielst ›geschlossen‹ (rechte Hand Hi-Hat und Crash-Becken, linke Hand die Snare).

Mit dem Spruch ›böse Katze‹ kannst du diesen Rhythmus gut am Schlagzeug üben.

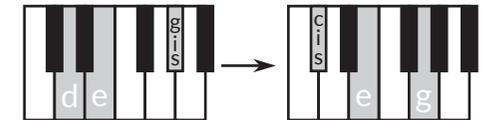
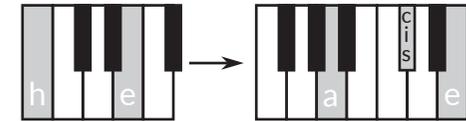




# E7-A7

## Keyboards

2 5 2 5 ...      1 3 5 3 1 3 ...



Wenn du beim Keyboard 1 (oben) den angegebenen Fingersatz spielst, dann können deine Finger über den Tönen (*a-h-cis-d-e* = A-Dur) liegen. Dein längster Finger spielt dabei ganz bequem eine schwarze Taste (*cis*). Aus dem gleichen Grund ist es bei den Akkorden besser, den unteren Fingersatz zu nehmen, denn auch hier darf ein langer Finger (der Zeigefinger) eine schwarze Taste spielen. Beim oberen Fingersatz müsstest du dagegen die Hand etwas drehen (damit der kurze Daumen die schwarze Taste erreichen kann).

□	□	□	□	□	□	□
□	□	□	□	□		

Beim Text für die Gesangsstimme müsst ihr euch etwas Gutes einfallen lassen, denn ihr braucht eine Zeile Text mit sieben Silben und eine Zeile Text mit fünf Silben. Zum Beispiel: Dies ist ein Siebensilber (= 7 Silben) / das hier sind nur fünf (= 5 Silben). Euch fällt bestimmt etwas Besseres ein...





Getestet in den Bandklassen der Mittelschule Karlsfeld

